



holzplatzsuche.de

Infos über das Projekt

Verantwortlich:

Wolfram Nagel
Lautergartenstr. 12
73072 Donzdorf
wolfram@holzplatzsuche.de

Infos zur Programmierung:

Markus Schmid
markus@holzplatzsuche.de

Stand: Sommer 2010

Kurzer Überblick

Idee, Konzeption, Layout und Screendesign: Wolfram Nagel
Programmierung der Website und Co-Initiator: Markus Schmid

bolzplatzsuche.de ist offizieller Kooperationspartner der Jugendinitiative fussballD21 (www.fD21.de). Diese wurde von Fußballstars und renommierten Sportwissenschaftlern zur Förderung der Fußballjugend ins Leben gerufen. Neben der sportlichen Weiterentwicklung stehen auch soziale und gesundheitliche Aspekte der Kinder und Jugendlichen im Blickpunkt. fD21 will in erster Linie den Fußball an der Basis fördern und noch mehr Kinder und Jugendliche mit Spaß zum Kicken motivieren, was sich mit unseren Zielen weitgehend deckt. Zu den Initiatoren von fD21 gehören unter anderem Jürgen Klinsmann, Jogi Löw, Andreas Köpke, Andi Brehme und Pierre Littbarski.

Werden die Bolzplatzdaten kontrolliert, bevor sie auf die Seite gestellt werden?

Es ist natürlich nicht möglich alle gemeldeten Bolzplätze zu testen. Wir überprüfen aber jede Bolzplatzmeldung auf ihre Seriosität (Name des Melders, Email, Platzangaben). Je mehr Plätze gemeldet werden, um so größer wird natürlich die „bps-Redaktion“. Dabei wollen wir bewusst, dass die Plätze nach Möglichkeit auch von den Leuten gemeldet werden, die dort kicken. Nur so kann gewährleistet sein, dass die Daten einigermaßen aktuell gehalten werden und Veränderungen (neue Tore, Platzrenovierung, etc.) von den Meldern auch in der Datenbank eingetragen werden.

Mit dem Kooperationspartner streben wir in naher Zukunft eine deutliche Steigerung der gemeldeten Plätze an. Bis Sommer 2010 hatten wir knapp 5200 Bolzplätze in der Datenbank. Wir halten aber an unserem Ziel fest, möglichst alle Plätze in Deutschland zu erfassen. Grob geschätzt dürften das mindestens 20.000 bis 40.000 Bolzplätze sein. Deshalb sind wir auf die Mithilfe aller Bolzer angewiesen. Wir freuen uns über Feedback und viele neue Bolzplatz-Meldungen. Die Zusammenarbeit mit fD21 ist auf mehrere Jahre angelegt.

Was sollten Einsender beachten?

Die Einsender (wir nennen Sie „Bolzplatzmelder“) müssen im Grunde nichts Besonderes beachten. Allerdings verweisen wir an dieser Stelle auf die Richtlinien, die am Anfang der Bolzplatzmeldung akzeptiert und gelesen werden müssen. Zudem werden dem Benutzer während der Anmeldung Tipps und Informationen geliefert.

Wir haben darauf geachtet, dass die Anmeldung möglichst wenig Zeit beansprucht und die Leute nicht abschreckt. Je nachdem wie ausführlich der Bolzplatzmelder den Platz beschreibt, dauert eine Anmeldung zwischen 5 und 30 Minuten. Die Daten können nachträglich editiert werden.

Die erforderlichen Angaben bei der ersten Anmeldung:

- Name des Platzes (Unter diesem Namen wird der Platz später in der Datenbank gelistet)
- Straße bzw. Platz in/ an dem der Bolzplatz liegt (zur Orientierung von ortskundigen Bolzplatzsuchern).
- Ort des Platzes (Name oder PLZ) -> wird anschließend mit einem Datenbankabgleich überprüft.
- Spielfeldgröße
- Belagsart und Qualität des Platzes
- Torgröße und -anzahl

Optimal wäre es, wenn der Melder auch noch eine kurze Anfahrtsbeschreibung und weitere Infos zum Platz oder den Toren macht. Es ist auch möglich ein Foto zum gemeldeten Bolzplatz hochzuladen. Alle Plätze mit Foto erscheinen auch in der Rubrik „Bolzplatz-Hopping“.

Wie wird das Projekt weiterlaufen? Was soll noch verändert werden, usw.?

Die Kooperation mit unserem Partner fD21 und das Projekt an sich sind unbefristet. Momentan arbeiten wir an einem umfassenden Relaunch mit neuem Layout und vielen neuen Funktionen. Da wir das nicht kommerzielle Projekt neben unserer Arbeit betreiben, lässt sich für den Relaunch allerdings kein genauer Termin nennen.

Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit nach Bolzplätzen in der näheren Umgebung zu suchen. Wenn beispielsweise im angegebenen Ort (PLZ oder Name) kein entsprechender Bolzplatz in der Datenbank vorhanden ist, wird mit dem eingestellten Umkreisradius trotzdem überprüft, ob es evtl. in den Nachbarorten einen Bolzplatz gibt. Der Umkreisradius kann in 5 unterschiedlichen Entfernungen eingestellt werden.

Im übrigen ist bolzplatzsuche.de auch für Touristen interessant. Wolfram Nagel: „Ich war zum Beispiel 2004 mit Kumpels beim EM-Finale in Lissabon und wir haben verzweifelt nach Bolzplätzen oder Stränden gesucht um ein bisschen zu kicken. Die haben wir dann schließlich auch gefunden, aber wenn wir eine zentrale Anlaufstelle – beispielsweise eine Website mit Suchfunktion – gehabt hätten, wäre das natürlich ein super Service gewesen. Ich denke, dass fussballinteressierte Touristen und Urlauber gerne auch mal selbst eine Runde bolzen wollen. In diesem Zusammenhang könnte die Website auch für Touristeninformationen oder entsprechende Portale interessant sein.“

Für derartige Kooperationen bietet bolzplatzsuche.de einen speziellen Webservice an, mit dem andere Websites einen unkomplizierten Zugriff auf unsere Datenbank erhalten.